Organe Officiel de la Fédération Chrétienne du Personnel des Transports affiliée à l'ETF – ITF

Transport

Nr. 14
15. November 2019

51. Joergank • 20A rue de Strasbourg • L-2560 Luxembourg Tel.: 22 67 86-1 • Fax: 22 67 09 • E-mail: info@syprolux.lu • syprolux.lu

Foto: Pix

Tätigkeitsbericht 2017-2019

FCPT/SYPROLUX-Kongress im Hotel Park Belle-Vue

Samstag, den 23. November 2018 ab 07:30 Uhr

SYPROLUX

An der Zukunft … Zefridden Eisebunner(innen)?

Delegiertentag der Eisenbahnerinnen und Eisenbahner am Samstag, den 23. November 2019 im Hotel Parc Belle-Vue in Luxemburg

(5, Avenue Marie Thérèse L-2132 Luxembourg)

ab 07 Uhr 30 Einschreiben und Willkommensfrühstück

Ordentliche Generalversammlung der FCPT/SYPROLUX-Mutuelle
statutarische Wahlen – Finanzbericht – Diskussion und Annahme – Budget 2019 – Festlegen des asbl-Betrages

Delegiertentag der Eisenbahner:

Eröffnung durch die SYPROLUX-Präsidentin Mylène Bianchy

Bestimmung des Kongressbüros

Tätigkeitsbericht durch den beigeordneten Generalsekretär

Berichte der Betriebskommissionen:		
Zentraldelegation	Sozialkonsultationsausschuss (CSC)	Zentrale Dienste (Services Centraux)
AV-Dienst	BU-Dienst	EI-Dienst
MI-Dienst	TM-Dienst (Lokomotivfahrer)	TM-Dienst (Werkstatt)
CFLcargo		

Diskussion und Annahme der Anträge

Annahme einer Resolution

Schlusswort der SYPROLUX-Präsidentin

Gemeinsames Mittagessen

Schluss des Delegiertentages

Wir zählen auf Eure Zusammenarbeit!

Mylène Bianchy
SYPROLUX-Präsidentin

Steve Watgen
Generalsekretär

SYPROLUX SYPROLUX SYPROLUX

Frank DUMONT

Tätigkeitsbericht der Jahre 2017-2019

Bestimmungen des Delegiertentages

Der SYPROLUX-Delegiertentag findet stets zwischen zwei FCPT-Kongressen statt. Er ist sozusagen die Generalversammlung der Beschäftigten des Eisenbahnsektors. Die Entscheidungen, welche hier getroffen werden sind bindend, sowohl für die SYPROLUX-Leitung, als auch für die Militanten.

Der Tätigkeitsbericht zum Delegiertentag legt nicht nur Rechenschaft ab über die verrichteten Arbeiten, sondern bietet ebenfalls die Möglichkeit Vergangenes und Erlebtes mit einem gewissen Abstand Revue passieren zu lassen. Und genau diese Betrachtung aus der zeitlichen Distanz dient dazu manche Sachthemen aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

Der nachfolgende Bericht soll dementsprechend Rechenschaft ablegen über die geleistete Arbeit des SYPROLUX zwischen dem Zeitraum des 26. November 2017 und dem 31. Oktober 2019, dem letzten Termin für die Drucklegung dieses Tätigkeitsberichtes.

Die Hauptbefugnisse des Delegiertentages sind:

- *die Entgegennahme und die Begutachtung des Tätigkeitsberichtes,*
- *die Stellungnahme zu den noch nicht erledigten und neu gefassten Aufträgen,*
- *das Aufstellen eines Zukunftprogrammes, bindend für alle Gremien unserer Organisation.*

FCPT/SYPROLUX Delegiertentag 2017 in Helmdange

Am Samstag 25.11.2017 lud der SYPROLUX alle seine Delegierten und Sympathisanten zum Delegiertentag nach Helmdange ein. Hier wurden während einem ganzen Tag brisante und aktuelle Themen angesprochen. Darüber hinaus legten die verschiedenen Betriebskommissionen ihre Berichte der letzten 2 Jahre ab.

Die Präsidentin Mylène Bianchy begrüßte in ihrer Willkommensrede alle Anwesenden und erfreute sich über einen gut gefüllten Saal. Sie berichtete über schwere Zeiten die uns bevor stehen, da es im Moment nur so von Problemen wimmele. In allen Bereichen gebe es Ungerechtigkeiten und es sei die Aufgabe des SYPROLUX sich derer anzunehmen. Einige dieser Probleme wurden zum Thema des Tages.

Ein Kongressbüro wurde benannt, dessen Vorsitz Jean-Paul Schmitz übernahm. Zur Seite standen ihm Jonny Uri und Steve Watgen. Den Vorsitz der Wahlkommission übernahm der FCPT-Präsident Paul Gries.

Unser Aumônier Romain Gillen begrüßte die Anwesenden und ging auf das Wohlbefinden auf dem Arbeitsplatz ein, was ein wichtiger Punkt in der Arbeitswelt ist. Denn wenn dieses Wohlbefinden nicht mehr vorhanden ist, nimmt auch die Motivation ab.

Der Kassierer Jérôme Weyrich berichtete von einer gesunden Finanzlage bei der Sterbekasse. Der Bericht wie auch der Haushalt für 2018 wurden mit der absoluten Mehrheit angenommen.

Jetzt stand die Wahl der SYPROLUX-Präsidentin auf dem Programm. Hier wurde Mylène Bianchy, einzige Kandidatin mit über 86% der Stimmen wiedergewählt und steht für die nächsten 4 Jahre an der Spitze des SYPROLUX.

Unsere Delegierten, welche bei dem SYPROLUX-Delegiertentag im Vordergrund stehen, trugen ihre jeweiligen Betriebsberichte vor:

Angefangen wurde mit der **CFL-Zentraldelegation**, dieser Bericht wurde von der SYPROLUX-Präsidentin Mylène Bianchy vorgetragen.

Hier kam es zur Abstimmung verschiedener Stellungnahmen des SYPROLUX, diese wurden mit einer breiten Mehrheit von der Versammlung angenommen und dienen als Gesprächs- und Verhandlungsbasis bei den Verhandlungen mit den CFL.

Comité Mixte	Paul Gries
Services Centraux	Alfred Krämer
AV-Kommission (PAT)	Joël Schmit
AV-Kommission (Guichet)	Tania Pesch
BU-Kommission	Gast Schoumaker
EI-Kommission	Roger Gengler
MI-Kommission	Nelson Costa
TM-Kommission	Claude Noël
CFLcargo	Mylène Bianchy

Diese interessanten Berichte unterstrichen wirkungsvoll die in den einzelnen Gremien geleistete Arbeit. Auch wenn es nicht immer einfach ist stets greifbare und konkrete Resultate zu erzielen, so setzen sich die Kommissionen dennoch mit ihren gewählten Delegierten stets mit Nachdruck für alle Mitarbeiter ein.

Danach trug Jean-Paul Schmitz die Anträge der Sektionen und Kommissionen vor, die vom Zentralvorstand angenommen wurden. Aus diesen ging die Resolution hervor, welche die Prioritäten und die Wegweisung der folgenden Jahre vorschreibt.

Zum Schluss bedankte sich der SYPROLUX bei der administrativen Schriftführerin Marianne Müller für die gute Arbeit im Laufe des Jahres, aber auch die neue und alte Präsidentin Mylène Bianchy wurde mit einem Blumenstrauß geehrt.

1. Foto: Paul Gries beim Tätigkeitsbericht des gemischten Beirats
2. Foto: bei der Abstimmung
3. Foto: Der Generalsekretär überreichte der Sekretärin Marianne Müller einen Blumenstrauss als Dankeschön
4. Foto: Claude Noël beim Tätigkeitsbericht der TM-Kommission *Fotos: Steve Remesch*

FCPT/SYPROLUX Kongress 2018 in Dommeldingen

Am 23.November 2018 fand im Park Hotel Alvisse in Dommeldingen die feierliche Eröffnung des FCPT-Kongresses statt.

Der Kongress der erstmals vom Generalsekretariat organisiert wurde und nicht wie üblich von einer Sektion. Dies hatte aber einen guten Grund, den offiziellen Start der Wahlkampagne für die Sozialwahlen 2019 mit der Bekanntgabe der Kandidatinnen und Kandidaten des SYPROLUX.

In seiner Eröffnungsrede begrüßte der FCPT-Präsident Paul Gries die Anwesenden und ging danach auf die Gewerkschaftsarbeit der FCPT-SYPROLUX ein.

Unter dem Motto „E Schrëtt an Zukunft“ wurden die 64 Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt. Die SYPROLUX-Präsidentin ging in ihrer Rede auf die Probleme und Herausforderungen im Gewerkschaftsleben ein. Nicht ohne mit einem Seitenhieb gegenüber der CFL, einiges zu kritisieren. So werden in Zukunft weiterhin die „Fiche de postes“ und die „Pàrp-Posten“ ein leidiges Thema sein.

Der FCPT-Präsident Paul Gries bemängelte in seiner Rede den mangelnden Dialog der sowohl in der nationalen Politik, als auch bei der CFL herrscht. In früheren Zeiten stad die Eisenbahnerfamilie im Mittelpunkt, was heute leider nicht mehr der Fall ist.

v.L.n.R.: jean-Paul Schmitz, Yves Baden, Mylène Bianchy, Paul Gries, Florian Czech und Jos Kohnen
Foto: Petz Flammang

Für die musikalische Untermalung an diesem Abend, waren Trompetenschüler des Luxemburger Konservatoriums, unter der Leitung von Roman Zaremba zuständig.

Danach lud die FCPT/SYPROLUX zu einem kleinen Umtrunk ein, wo bestimmt das eine oder interessante Gespräch zustande kam.

Am Samstagmorgen standen die Kongressarbeiten auf dem Programm. Als erstes wurde das Kongressbüro bestimmt, was für den Ablauf und die Organisation des Kongresses zuständig ist, hier wurden Jean-Paul Schmitz (Präsident), Isabelle Faber und Jonny Uri benannt.

Die Gastredner waren unser Aumonier Romain Gillen und Werner Rüegg Ehrengast und Präsident der IeV (Interessengemeinschaft Europäischer Verkehrsgewerkschaften).

Danach stand die Generalversammlung der „Mutuelle“ auf dem Programm. Hier wurden die Bilanzen und der Haushalt einstimmig angenommen. Jonny Uri (2. Vize-Präsident der FCPT) wurde in den Vorstand der „Mutuelle“ aufgenommen.

Da etliche Posten der Mandatsträger neu bestimmt werden mussten, wurden diese Posten zeitig ausgeschrieben und folgende Kandidatinnen und Kandidaten stellten ihre Kandidatur:

- Paul Gries FCPT-Präsident
- Jérôme Weyrich Kassierer

- Frank Dumont beigeordneter Generalsekretär
- Isabelle Faber Gleichheitsbeauftragte

Alle wurden mit überwältigter Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt respektiv neugewählt.

Danach war es an den verschiedenen Berichten.

Zuerst legte der Generalsekretär Steve Watgen den Bericht der letzten 2 Jahre ab, gefolgt vom Bericht der Jugendkommission durch Eric Wengler, der Pensioniertenkommission durch Viviane Weis sowie des Kinder- Sozial und Ferienwerkes und der Mobbing asbl durch Manuel Mullenbach.

Als Fazit des Kongresses wurde die aus den Anträgen resultierende Resolution verabschiedet.

Die Mandatsträger des SYPROLUX 2018

FCPT-Präsident	Paul Gries
1. Vizepräsident	Jean-Paul Schmitz
2. Vizepräsident	Jonny Uri
3. Vizepräsident	Ramiro de Sousa Valente
SYPROLUX-Präsidentin	Mylène Bianchy
Generalsekretär	Steve Watgen
Beigeordnete Generalsekretär	Frank Dumont
Generalkassierer	Jérôme Weyrich
Beigeordnete Generalkassierer	Gast Schoumaker
Jugendbeauftragter	Eric Wengler
Chancengleichheitsdelegierte	Isabelle Faber

E Schrëtt an d'Zukunft

Das Schlusswort oblag dem FCPT-Präsident Paul Gries. Er ließ in seiner Ansprache ganz klar erkennen, dass Dialog und Kommunikation zu seinen Hauptprioritäten gehören werden.

Ein gemeinsames Mittagessen schloss diesen Kongress.

Foto: Petz Flammang

SYPROLUX-Leitung

Die SYPROLUX-Leitung tagte regelmäßig und behandelte neben den anfallenden Geschäften, administrative, gewerkschaftliche, soziale, wirtschaftliche und berufliche Probleme. Es wurde darauf geachtet den Informationsfluss zwischen Aufsichtsrat und Basis zu gewährleisten, unter anderem durch die Vertreter der einzelnen Sektionen, die im Aufsichtsrat vertreten sind und aktiv mitarbeiten.

Aktuelle Zusammensetzung der SYPROLUX-Leitung:

FCPT-Präsident	Paul Gries
1. Vizepräsident	Jean-Paul Schmitz
2. Vizepräsident	Jonny Uri
3. Vizepräsident	Ramiro de Sousa Valente
SYPROLUX-Präsidentin	Mylène Bianchy
Generalsekretär	Steve Watgen
Beigeordnete Generalsekretär	Frank Dumont
Generalkassierer	Jérôme Weyrich
Beigeordnete Generalkassierer	Gast Schoumaker
Jugendbeauftragter	Eric Wengler
Chancengleichheitsdelegierte	Isabelle Faber
Mitglieder	Marc Adam; Romain Biver; André Dhur;
Katja Felten;	Christoph Kettels; Claude Kleer; Gilles Kneip; Ed Mallinger; Manou Mullenbach; Marc Schwartz
Ehrenpräsidenten	Camille Brocker und Fernand Heinz

Die Beitragsordnung

Für das Eisenbahnersyndikat SYPROLUX ist der Beitragssatz auf 0,6 Prozent des Basislohnes nach Abzug der Familienzulage festgesetzt. Die 0,6 Prozent werden auf maximal 220 Gehaltspunkte gerechnet, dies beläuft sich beim augenblicklichen Indexstand auf maximal 25,98€.

Anlässlich des Delegiertentages vom 27. November 1999 in Mersch kam es ebenfalls zu einer ordentlichen, sowie außerordentlichen Generalversammlung der FCPT-Unterstützungskasse. Bei diesem Anlass wurde eine substantielle Erhöhung der Leistungen einstimmig gutgeheißen.

Die Leistungen, die schon beachtlich waren, wurden so angehoben, dass wir ruhigen Gewissens behaupten können, die Gewerkschaft zu sein, die ihren Mitgliedern im Vergleich zu ihrem Beitrag die besten Leistungen gewährt.

Die Unterstützungskasse

In den Statuten der Unterstützungskasse ist vorgesehen, dass jedes Jahr eine ordentliche Generalversammlung abgehalten wird. Dies geschieht immer anlässlich des statutarischen Delegiertentages respektiv des Kongresses.

Unsere Leistungen

Ab dem 1. Januar 2001 (ministerieller Beschluss vom 20. Dezember 2000) haben unsere Mitglieder Anrecht auf folgende Leistungen:

- 185 € bei der Heirat eines Mitgliedes oder bei der Unterzeichnung eines Partenariatsvertrages vom 9. Juli 2004 (gültig ab 1. Januar 2006 durch ministeriellen Beschluss vom 13.12.2005)
- 185 € bei der ersten hl. Kommunion eines jeden Kindes
- 500 € Sterbegeld, fällig beim Tode der Ehefrau bzw. Witwe oder Partner gemäß Gesetz vom 9. Juli 2004 (ohne Karenzzeit)
- 250 € Sterbegeld beim Tode eines Kindes, das zu Lasten des Mitgliedes ist.

Bis zum 1. Juli 1987 konnten nur Transportarbeiter als Mitglied aufgenommen werden, die weniger als 60 Jahre alt waren. Diese Bestimmung fiel weg, aber die Leistungen beim Eintritt nach dem 50. Lebensjahr wurden vermindert.

Auf dem Delegiertentag vom 11. Oktober 2003 wurde der Beitrag der Ehrenmitglieder von ehemals 1,5 € pro Jahr auf 2 € gehoben.

Arzt und Krankenkosten

Die FCPT-Fürsorgungskasse beteiligt sich an den ungedeckten Gesundheitsausgaben. Der Fonds wird jedes Jahr mit bis zu 9.920 € dotiert. Diese Summe wird jährlich prozentual unter den infrage kommenden Mitgliedern ausgezahlt, dies nach dem Abzug eines persönlichen Freibetrages von circa 400 € (indexiert). Beim Tode eines Mitgliedes wird eine Geldspende an ein von der Familie des Verstorbenen gewünschtes Sozialwerk überwiesen. Ist in der Todesanzeige keine Spende vorgesehen, so wird eine solche an das FCPT-Kinderferien- und Sozialwerk überwiesen. Die Familie wird hiervon in Kenntnis gesetzt.

Rechtsschutz und Rechtsauskunft

Eine äußerst wichtige Leistung des SYPROLUX ist der kostenlose Rechtsschutz. Dieser gilt für Streitfragen, die aus dem Dienstverhältnis oder der gewerkschaftlichen Tätigkeit resultieren. Besonders beansprucht wird dieser Dienst bei Verkehrsunfällen, Aggressionen, usw.

Eine kostenlose Rechtsauskunft durch unseren Anwalt gibt es auch bei privaten Anliegen, die Kosten eines Prozesses würden jedoch zu Lasten des Mitglieds gehen. Die Gesuche sind im Vorfeld im SYPROLUX-Generalsekretariat anzufragen. Abgemachte Termine sind unbedingt einzuhalten.

Kommunikation

Kommunikation und Übermitteln von Informationen sind das A und O einer Gewerkschaft. Auch hier spielt der Zeitfaktor eine eminent wichtige Rolle. Die Information sollte zeitnah, kurz und präzise zirkulieren, und dies sowohl zwischen den verschiedenen Gremien der Gewerkschaft, wie auch nach außen. Der SYPROLUX äußert sich anhand vieler Medien und nutzt die modernen Kommunikationsmittel.

Um kommunizieren zu können braucht man vor allem den Kontakt mit den Mitgliedern und den Eisenbahnern der verschiedenen Dienststellen. Aus diesem Grund steht beim SYPROLUX der einzelne Mensch mit seinen Ideen, Erfahrungen, Kenntnissen und Ängsten stets im Mittelpunkt. Deshalb wird viel Wert auf den direkten Kontakt mit allen Militanten gelegt.

Nun ist es aber so, dass es immer schwieriger wird den persönlichen Kontakt mit den einzelnen Kollegen zu pflegen. Der zeitliche Aufwand für jegliche Aktivitäten in der doch viel zu knapp bemessenen Freizeit, gekoppelt mit einem steten Zuwachs an Arbeitspensum und Zersplitterung lokaler Dienststellen, sind Hürden, welche die Gewerkschaftsarbeit weiter erschweren.

Die gewerkschaftliche Schulung

Das Prinzip des Life Long Learning gilt auch für die Gewerkschaftsarbeit. Aus diesem Grund werden regelmäßig Schulungen und Weiterbildungsseminare organisiert. Gewöhnlich finden diese einmal im Frühjahr und einmal im Herbst jedes Jahres statt. Hier werden alle FCPT/SYPROLUX Verantwortlichen, Personalvertreter, Ersatz-Delegierte und die Kommissionsmitglieder eingeladen.

Der Frühjahrsweiterbildungstag des SYPROLUX fand am 04. Mai 2018 im Generalsekretariat statt. Sowohl die Personalvertreter als auch die Vertreter der verschiedenen Kommissionen und Sektionen waren zahlreich vertreten.

Die SYPROLUX-Präsidentin referierte über den „Volet disiplinaire“, der in einer ersten nicht spruchreifen Version vorgestellt wurde. Hervorzuheben ist, dass seitens des RH-Dienstes kein rigoroses Strafen geplant ist. So soll in Zukunft eine klare Linie eingehalten werden, die für alle Bediensteten gleich aussehen soll.

Die Delegierten des SYPROLUX fordern indes klare Festlegungen und Begriffsbestimmungen.

Des Weiteren wurden die unterschiedlichen Laufbahnen angesprochen, wo unbedingt Unterschiede bei den verschiedenen Berufsbildern gemacht werden müssen.

Auch waren sich die SYPROLUX-Delegierten einig, dass ein betroffener Mitarbeiter der zu einem Gespräch bei einem Vorgesetzten aufgefordert wird, sich von einem Delegierten begleiten lassen kann.

Im Anschluss wurde die neue „Mobilité Interne“ vorgestellt. Über diesen RH-Dienst sollen in Zukunft alle vakanten CFL-Interne Stellen ausgeschrieben werden. Nachfolgend kann jeder Mitarbeiter, der die vorgeschriebenen Bedingungen erfüllt, sich für diesen Posten bewerben. Er muss aber mindestens 5 Jahre auf dem alten Posten gearbeitet haben.

Zu erwähnen ist aber noch, dass der lokale Vorgesetzte eine einmalige Verschiebung des Postenwechsels erwägen kann. Dieser kann 6 Monate oder 1 Jahr (bei Klassen) betragen.

Am Nachmittag besuchte die neue „assistante social“, Frau Viviane Pereira Dinis den Formationstag.

Als erstes stellte sie sich vor und erklärte den Anwesenden ihren Aufgabenbereich.

- Administrative Hilfen: Hier werden unterschiedliche Hilfen bei Verwaltungen und Behörden im In- und Ausland angeboten.
- Recht auf Leistungen: Unterschiedliche Hilfen sowohl vom Staat wie von Gemeinden, Renten, Elternurlaub, ... Secrétariat général Frühjahrsweiterbildung beim SYPROLUX
- Finanzielles: Aufstellen von einem Familienhaushalt, Geldforderungen, Überschuldung, Pfändung, ...
- Gesundheit: Probleme bei der Pflegeversicherung, Pflege zu Hause, spezielle Krankeneinrichtung, Sterbefall, ...
- Familie: Anfrage für das Sorgerecht, Unterstützungen, Familien- Personenstand, ...
- Rechtsbeistand: Strafregister, Einspruch, Beschwerde, ...
- Wohnen: Aufstellen eines Mietvertrags, Miete, Anpassung der Wohnung, Suche nach einer Wohnung, betreutes Wohnen, finanzielle Hilfen, ...
- Arbeit: Neueinstufung wegen Krankheit, Behinderung, Rente, Sozialversicherung, ...

Selbstverständlich ist dies nur eine kleine Aufzählung des täglichen Arbeitspensums. Wichtig zu erwähnen ist aber noch, dass die „assistante sociale“ unter das Berufsgeheimnis fällt, und so alle Gespräche vertraulich behandelt werden.

Am Freitag, den 12. Oktober 2018 luden die SYPROLUX-Verantwortlichen zum traditionellen Weiterbildungstag im Herbst ein.

Die Weiterbildung in der Gewerkschaftswelt ist wichtiger denn je. Nur gut ausgebildete Gewerkschafter sind in der Lage richtige und entsprechende Antworten zu geben.

Durch die neuen Generalorder, sowie die neuen Bestimmungen bei den CFL, ist die Welt heute anders, als sie gestern war.

Nach einem Kaffee standen aber zuerst die Sozialwahlen vom März 2019 auf dem Programm.

Als erstes erklärte die SYPROLUX-Präsidentin Mylène Bianchy den Anwesenden das Prozedere. Des Weiteren wurde an den verschiedenen Listen und Leitsprüchen gearbeitet.

Danach stand die Generalorder der Strafen „mesures disciplinaires“ auf dem Programm. In verschiedenen Arbeitsgruppen, die den verschiedenen CFL-Betrieben zugeordnet waren, wurden unterschiedliche Szenarien durchgespielt. So konnte jeder seine Meinung miteinbringen, um diese dann im großen Kreis zu diskutieren. Diese wichtigen Erkenntnisse dienen den SYPROLUX-Verantwortlichen als Arbeitsdokument für die folgenden Gespräche mit der CFL-Generaldirektion.

Am Nachmittag wurde über die Generalorder N°13 diskutiert.

Hier wird unter anderem die Krankmeldung behandelt. Für viel Diskussionsstoff sorgte das wie, wo, wann und bei wem melde ich mich krank. Außerdem wurden die therapeutischen Kuren angesprochen, hier sind die Regeln der CFL streng einzuhalten, da sonst die Kur von den CFL nicht gestattet wird.

Zum Schluss wurde noch kurz über die Teilzeitbeschäftigung bei Krankheit gesprochen.

Der SYPROLUX lud alle Personalvertreter zur Frühjahrsweiterbildung am Donnerstag dem 25.April 2019 ein.

Als erstes wurden die neuen Personalvertreter mit ihren Aufgaben vertraut gemacht.

Des Weiteren wurden sie über ihre Pflichten und Rechte aufgeklärt.

Danach stand der „Gratis öffentliche Transport“ auf der Tagesordnung. Einmal mehr wurden verschiedene CFL-Laufbahnen (PAT und Guichets) angesprochen und über Abweichungen und andere Aufgabenbereiche diskutiert.

Auch machten die Verantwortlichen eine Bilanz der neu geschaffenen Arbeitsgruppe.

Am Nachmittag referierte Constance Thill „Chargée de Gestion RH“ über das Generalorder N°10 (Mesures disciplinaires – Conseil d'enquête – Commission d'enquête).

In einer interessanten Diskussion wurden Probleme und Ungerechtigkeiten angesprochen.

Pressemitteilungen

Für eine Gewerkschaft ist eine klare Kommunikation nach Außen ein extrem wichtiges Anliegen. Wortmeldungen und Standpunkte werden in regelmäßigen Abständen über den klassischen Weg der Pressemitteilung übermittelt.

Die interne Kommunikation ist ebenfalls ein nicht zu vernachlässigender Bestandteil unserer täglichen Arbeit, welcher ständig verbessert werden kann. Leider kommt es noch ab und zu vor, dass wegen Zeitmangels so manche Informationen nicht rechtzeitig weiter gegeben werden. Im Bereich interner Kommunikation liegt deshalb eine große Herausforderung für unsere Strukturen. Es wäre ein Irrtum zu glauben, dass jeder automatisch auf dem gleichen Wissensstand ist. Diese Tatsache kann zu einem Mangel an Effizienz führen. Es gilt also wirklich offensiv im Bereich der Kommunikation vorzugehen und alle zur Verfügung stehenden Mittel auszuschöpfen.

Die Gewerkschaftszeitung TRANSPORT

Die Gewerkschaftszeitung Transport erscheint normalerweise im zwei Wochen Rhythmus umso stets aktuelle Themen und Probleme anzusprechen. Jede Auflage wird seit einigen

Jahren komplett auf informatischer Basis von unseren Mitarbeitern vorbereitet. In puncto Inhalt haben gewerkschaftliche Themen, sowie Informationen aus den Betrieben stets Vorrang.

Schnellinfo

Komplementär zum Erscheinen der Gewerkschaftszeitung Transport werden auch so genannte „Schnellinfos“ verteilt. Diese „Schnellinfos“ geben uns die Möglichkeit die Mitglieder schnellstens über Veranstaltungen und/oder aktuelle Themen welche eine kurzfristige Reaktion verlangen zu informieren.

Diese „Schnellinfos“ werden über den klassischen Postweg, aber auch vorrangig auf elektronischem Wege zugeteilt. Des Weiteren werden sie sowohl auf unserer Internetseite wie auch auf unserer Facebook-Seite veröffentlicht.

Internetseite

Auf unserer Internetseite die in freundlichem und neuem Design und Layout online ist, wird großen Wert auf klare Strukturen und auf Benutzerfreundlichkeit gelegt. Des Weiteren ist es von großer Wichtigkeit, dass wir in eigener Regie unsere Internetseiten aktualisieren und bearbeiten können, ohne die Hilfe einer externen Stelle zu benötigen.

Soziale Medien

Auch die FCPT/SYPROLUX hat die Zeichen der Zeit erkannt und so gibt es seit längerer Zeit eine „SYPROLUX-Gruppe“, ein ‚SYPROLUX Deng Gewerkschaft‘ Profil sowie eine ‚SYPROLUX Deng Gewerkschaft‘ Seite auf dem Sozialnetzwerk Facebook. Dies ermöglicht wiederum auf schnellem Wege Positionen und Informationen weiterzugeben, dies vor allem an die jungen Mitglieder.

Sichtbarkeit nach Außen

Das Generalsekretariat der FCPT/SYPROLUX befindet sich auf der Nummer 20A, in der Straßburgerstraße im Bahnhofsviertel in Luxemburg. An der Außenfassade, sowie an der Eingangstür prangt das SYPROLUX-Logo.

Eine Gewerkschaft lebt von und für seine Mitglieder, seine Militanten und Mitarbeiter. Aus diesem Grunde ist es wichtig für jedermann gut erreichbar zu sein und auch nach außen sichtbar zu sein.

Die Lokalsektionen

Gemäß seinen Statuten besteht das Syndikat aus 8 Sektionen, deren regionale Einteilung und Zusammensetzung vom Zentralvorstand vorgenommen wird, wobei Anzahl und Wohnort der Mitglieder berücksichtigt werden.

Die innere Organisation bleibt den Lokalsektionen im Rahmen der Syndikatsstatuten selbst überlassen. Die leitenden Funktionen, das heißt der Präsident und der Sekretär dürfen jedoch nur von aktiven Bediensteten ausgeübt werden.

Nach den Statuten sind die Aufgaben der Sektionen folgende:

- Die Präsidenten der 8 Sektionen sind automatisch im SYPROLUX-Verwaltungsrat vertreten.
- Das Anwerben von Mitgliedern, sowie das An-, Um- und Abmelden beim Zentralvorstand und dem Generalsekretariat.
- Das Abhalten von regelmäßigen Besprechungen und Versammlungen, sowie die Berichterstattung über dieselben an das Generalsekretariat. Des Weiteren besteht die Aufgabe der Sektion darin die alljährliche Generalversammlung und Mitgliedsehrung zu organisieren.
- Die Ausführung der Beschlüsse des Delegiertentages und des Zentralvorstandes.
- Die Entgegennahme und motivierte Begutachtung von Anträgen und Anregungen, sowie deren Weiterleitung an den Zentralvorstand.
- Die Mitarbeit an der Verbandszeitung.
- Die Pflege der Geselligkeit unter den Mitgliedern und deren Familien.

Die Sektionen sind das Herzstück der Gewerkschaft. In den Sitzungen der Sektionsvorstände kann eine wertvolle Wissensübermittlung stattfinden, da sich in den Sektionen regelmäßig aktive und pensionierte Kollegen treffen. Dies umso mehr da die Sektionen auch im SYPROLUX-Verwaltungsrat vertreten sind.

Jubilaren-Ehrung

Alljährlich ehrt der SYPROLUX seine langjährigen Mitglieder für ihre Treue zur Gewerkschaft. Hier werden Mitglieder ausgezeichnet für 15, 30, 40, 50 und 60 Jahre Zugehörigkeit zum SYPROLUX.

Laut eines Beschlusses des Zentralvorstandes wird diese Jubilarenehrung in den lokalen Sektionen vorgenommen. Anlässlich der alljährlichen Generalversammlungen der jeweiligen Sektionen finden diese Ehrungen statt.

Kinderferien- und Sozialwerk

Die Gründung des Kinderferienwerkes geht auf eine Initiative der

Sektion:	Präsident:	Sekretär:
Attert	Claude Kleer	Claude Turmes
Bettemburg	Marc Schwartz	Serge Bousser
Esch/Alzette	Christophe Kettels	Sepp Di Chio
Ettelbrück	Jonny Uri	Tania Pesch
Luxemburg	Manou Mullenbach	Eric Wengler
Norden	André Dhur	Katja Felten
Osten	Paul Gries	Frank Dumont
Petingen	Gilles Kneip	Yves Birchen

Besichtigung der SES in Betzdorf der Sektion Osten

Sektion Bettemburg zurück und wurde anlässlich des Kongresses vom 14. März 1964 umgesetzt.

Auf dem Kongress 2010 in Esch/Alzette beschloss man nach langen Jahren dem Kinderferienwerk eine neue Bezeichnung zu geben. So wurde aus dem Kinderferienwerk das Kinderferien- und Sozialwerk. Des Weiteren legte François Kohnen nach 31 Jahren sein Mandat als Präsident nieder. Sein Nachfolger fand sich aber sogleich in der Person von Manuel Mullenbach.

Es werden zum heutigen Zeitpunkt keine Ferienkolonien mehr in eigener Regie veranstaltet, sondern man greift auf Angebote des „Service National de la Jeunesse“ oder der „Croix Rouge“ zurück. Zudem werden in Zusammenarbeit mit dem „Studienkreis und Intellego“ Nachhilfestunden angeboten.

Daneben beteiligt sich das Kinderferien- und Sozialwerk seit mehreren Jahren an der für die Kinder und Enkelkinder der Mitglieder organisierte Nikolausfeier. Auch war man verantwortlich für die Organisation des ersten Familienfestes zum 1. Mai 2013. Eine neue Herausforderung, die mit großer Bravour gemeistert wurde.

Die SYPROLUX-Chorale

Die Gründung der Chorale geht auf die Festlichkeiten des 50. SYPROLUX-Jubiläums im Jahr 1972 zurück, wo sich eine Reihe von Sängern zusammenfanden.

Zum Standardprogramm der Chorale gehört die musikalische Umrahmung der Oktavmesse.

Unser Dank gilt besonders dem unermüdlichen Einsatz unserer Sänger, sowie unserem Organisten und dem Dirigenten.

SYPROLUX

Die Witwen- und Pensioniertenkommission

Leiterin der Kommission unserer pensionierten Kollegen und Kolleginnen, die 1978 durch Kongressbeschluss ins Leben gerufen wurde, ist Viviane Weis.

Die Mitglieder dieser Kommission treffen sich periodisch um sich untereinander auszutauschen und auch um von Mitgliedern der SYPROLUX-Leitung über Neues bei den CFL und beim SYPROLUX informiert zu werden. Dies erlaubt ihnen den Kontakt mit den Kollegen und dem Betrieb zu halten. Traditionsgemäß findet die alljährliche Generalversammlung unserer Witwen und Pensionierten im Blindenheim in Berschbach/Mersch statt. Dies ist auch regelmäßig Anlass Gastredner einzuladen, die dann über die verschiedensten Themen referieren.

Zudem organisiert die Witwen- und Pensioniertenkommission jedes Jahr interessante Ausflüge.

Die Betriebskommissionen

Kommission Services Centraux	
Leiter	Andy Seil
Personalvertreter	Mylène Bianchy, Paul Gries
Ersatzdelegierter	Isabelle Faber, Steve Watgen
Kommission MI	
Leiter	André Dhur
Personalvertreter	Ramiro de Sousa Valente, Ed Mallinger, Nelson Costa
Ersatzdelegierter	Romain Liber, Fraenz Duhr, Marc Langers
Kommission BU	
Leiter	Marc Becker
Personalvertreter	Jonny Uri, Daniel Schildgen
Ersatzdelegierter	Gast Schoumacker
Kommission TM-mécaniciens / TM-ateliers	
Leiter	Serge Schmit
Personalvertreter	Marc Adam, Igor Gomes Antunes
Ersatzdelegierter	Claude Noël, Georges Demuth
Kommission AV	
Leiter	Sven Laschette
Personalvertreter	Eric Wengler, Dionisio Battista
Ersatzdelegierter	Sven Laschette, Fabrice Bichler
Kommission EI	
Personalvertreter	Yves Birchen, Katja Felten
Ersatzdelegierter	Luc Plier, David Bollendorff

Sozialwahlen 2019

AV-Kommission

Im Service AV konnte der SYPROLUX sein Resultat auf über 48% steigern. Besonders unseren Kollegen Zugführer wurde das Vertrauen ausgesprochen. Dies freut uns besonders, da von 8 Kandidaten gleich 7 ein aller erstes Mal mit ins Rennen gingen. Leider ist es uns nicht gelungen unser Mandat beim Schalterpersonal, welches 2013 zu unseren Gunsten nachgezogen werden konnte, zu festigen.

Personalvertreter:
Eric Wengler und Dionisio Battista
Ersatzdelegierte:
Sven Laschette und Fabrice Bichler

BU-Kommission

Trotz andauerndem Einsatz, mussten wir leider als SYPROLUX im Service eine klare Niederlage einkassieren. Dies wird unser BU-Team aber nicht davon abhalten, auch in Zukunft die Interessen der Kolleginnen und Kollegen im BU zu vertreten und weiterhin auch in unbequemen Fragen Verantwortung zu übernehmen.

Personalvertreter:
Jonny Uri
Ersatzdelegierte:
Daniel Schildgen

EI-Kommission

Der SYPROLUX ging mit 75% Kandidaten, die sich ein erstes Mal Sozialwahlen stellten, an den Start. Das Resultat ist überragend: mit 52,82% hat der SYPROLUX fortan die Mehrheit im Service EI.

Personalvertreter:
Yves Birchen und Katja Felten
Ersatzdelegierte:
Luc Plier und David Bollendorff

MI-Kommission

Mit einem klaren Vorsprung von 11,1% ist es uns als SYPROLUX gelungen die Mehrheit der Stimmen im Service MI zu erzielen. Dies ermöglichte es uns ein drittes Mandat innerhalb der Personaldelegation für uns zu verbuchen.

Personalvertreter:
Ramiro De Sousa Valente, Ed Mallinger und Nelson Gouvinhas Costa
Ersatzdelegierte:
Romain Liber, Fraenz Duhr und Marc Langers

Services Centraux

Bei den letzten Sozialwahlen 2013 büßten wir als SYPROLUX unser zweites Mandat um 2 Stimmen ein. Doch 2019 ist es uns gelungen das verlorene Mandat zurückzuerobern.

Personalvertreter:
Mylène Bianchy und Paul Gries
Ersatzdelegierte:
Isabelle Faber und Steve Watgen

TM-Kommission

Es ist uns als SYPROLUX gelungen unseren beiden Mandate im Service TM zu verteidigen. In der Personaldelegation treten indes zwei neue Gesichter in die erste Reihe.

Personalvertreter:
Marc Adam und Igor Gomes Antunes
Ersatzdelegierte:
Claude Noël und Georges Demuth

Zentraldelegation

Mit einem Zugewinn von 4,7% ist es uns als SYPROLUX gelungen unsere Position in der DC zu festigen. Als SYPROLUX verbuchen wir jetzt 44,60% aller Stimmen in der CFL-Muttergesellschaft. Dies motiviert unser Team für die Zukunft! Des Weiteren haben die Eisenbahnerinnen und Eisenbahner unsere SYPROLUX-Präsidentin Mylène Bianchy mit 552 persönlichen Stimmen klar auf Platz 1 unter den Personalvertretern positioniert.

Personalvertreter:
Mylène Bianchy, Paul Gries, Steve Watgen, Marc Adam
Ersatzdelegierte:
Katja Felten, Ramiro De Sousa Valente, Ed. Mallinger und Isabelle Faber

CSL

Mit einem Zugewinn von 3% der Stimmen (auf 40,32%) konnte die SYPROLUX-Delegation ihre Position bei den Wahlen für die Arbeitnehmerkammer (CSL) festigen. Ich beglückwünsche das SYPROLUX-Team im Namen aller Kolleginnen und Kollegen für ihr fantastisches Resultat.

Delegierte: Mylène Bianchy
Ersatzdelegierter: Jean-Paul Schmitz

Die nationale Gewerkschaftsarbeit des SYPROLUX

ETF-Rail: You're welcome!

Auf europäischer Ebene stand in den letzten Jahren der Beruf des Zugbegleiters im Fokus. Es gibt derzeit Tendenzen in einigen Mitgliedstaaten, Mittel und Wege zu finden ebenfalls den nationalen Personentransport auf der Schiene zu rentabilisieren. Am Besten gelingt das, indem man die Personalkosten drückt. Aus diesem Grund spielen manche mit dem Gedanken die Zugbegleiter in den Zügen systematisch abzuziehen. Hier besteht demnach die Gefahr, dass nach und nach ein Berufsbild verschwindet. In unseren Augen werden neben den betroffenen Kolleginnen und Kollegen, die Bahnkunden die Leidtragenden sein. Sicherheit und Servicequalität werden rapide schwinden.

Um dieser Tendenz entgegenzuwirken, startete die ETF-Rail eine großangelegte Kampagne mit dem Namen: You're welcome! Mit dieser Kampagne wies man auf die Arbeiten und Aufgaben des Zugbegleiters hin, auf seine Rolle als Ansprechpartner sowohl für die Bahnkunden, als auch für die Lokführer. Am 04. Oktober 2018 meldeten sich Gewerkschaften aus allen Teilen Europas mit Flyers, Plakaten und Videos zur Wort. Als SYPROLUX beteiligten wir uns mit einer Verteilungsaktion im Bahnhof Luxemburg an dieser Kampagne. Während den Vorbereitungen, halfen wir den Kolleginnen und Kollegen der ETF bei der Übersetzung vom offiziellen „You're welcome!"-Flyer.

ETF-Rail – Social Dialogue

In der gemeinsamen Plattform ETF und der Arbeitgebervertretung CER (Community of European Railway and Infrastructure Companies) konnte man sich auf ein gemeinsames Arbeitsprogramm einigen. In dieser Plattform arbeitet man derweil am Projekt "Women in Rail". Hier will man den Anteil an Frauen in eisenbahnspezifischen Berufen bis zum Jahre 2020 auf 25% und zum Jahre 2035 auf 40% steigern.

ETF-Urban Public Transport – Social Dialogue

Die Sicherheit im öffentlichen Personennahverkehr ist eines der zentra-

len Themen, mit dem sich beschäftigt wird. Für uns als SYPROLUX war dies ausschlaggebend, um uns aktiver in diesem Gremium einzubringen. Derzeit wird in Zusammenarbeit mit der Arbeitgebervertretung UITP (Union Internationale des Transports Publics) an gemeinsamen Empfehlungen zur Sicherheit im öffentlichen Transport gearbeitet. Als SYPROLUX lieferten wir, einen für die ETF und die UITP bedeutenden, Beitrag in Punkto Informationen hinsichtlich des Ausschlusses aus dem öffentlichen Transport von Straftätern.

Die CFL Gremien

Conseil d'administration der CFL

Der SYPROLUX verfügt über zwei Mandate im Verwaltungsrat und ist durch die SYPROLUX-Präsidentin Mylène Bianchy und Steve Watgen in diesem Gremium vertreten. Der Gewerkschafter trägt hier die Kappe eines Administrators und ist stets bemüht die verschiedenen strategischen Entscheidungen zum Wohle des Fortbestandes der Gesellschaft mit den Interessen der Belegschaft in Einklang zu bringen. Nicht selten kann es zum Interessenkonflikt für den Einzelnen mit sich selbst kommen. Da der Spagat zwischen Betriebsinteressen und Personalinteressen nicht immer leicht durchzuführen ist.

Der CFL-Verwaltungsrat beschäftigt sich mit allen strategischen Fragen des Betriebes, hält ein Auge auf die Filialen der CFL-Gruppe und befasst sich aufs Intensivste mit der Budgetaufstellung und vor allem deren Einhalten.

In den letzten Jahren wurden in diesem Gremium wichtige Entscheidungen getroffen. Hier wurde sich mit den notwendigen Investitionen beschäftigt, wobei es, wie z.B. der technischen Instandhaltung und Modernisierung des gesamten Eisenbahnnetzes, dem Umbau des Bahnhofs Luxemburg, dem Ausbau des Standortes Bettemburg, der Neubaustrecke Luxemburg-Bettemburg, usw. handelte. Des Weiteren ist sich mit dem neuen Fahrmaterial beschäftigt worden was in Zukunft auf dem CFL-Netz eingesetzt werden soll.

Commission paritaire

In Fällen in denen Abänderungen in Bezug auf Einstellungs-, Arbeits-, Lohn- oder Pensionsbedingungen vorgenommen werden müssen, muss, laut Artikel 67 des Personalstatuts die „commission paritaire" zusammentreten. Laut den Bestimmungen dieses Gremiums verfügen sowohl die Generaldirektion als auch die Gewerkschaften über 6 Mandate.

Der SYPROLUX ist durch Mylène Bianchy und Paul Gries vertreten, die Ersatzdelegierten sind Steve Watgen und Isabelle Faber.

Das Amt des Präsidenten dieser Kommission bekleidet der Direktionsrat Jeannot Poeker vom Ministerium für Nachhaltigkeit und Infrastrukturen.

Nach Verhandlungen zwischen der Regierung und der CGFP in Bezug auf die Reform des öffentlichen Dienstes, wird sich die „Commission paritaire" mit der Umsetzung dieser Reform bei den CFL befassen, da sie als neutrales und paritätisches Gremium für diese Arbeiten zuständig ist.

Entraide Médicale CFL

Nach der Einführung des Einheitsstatuts wurden die verschiedenen Gesundheitskassen zusammengelegt und eine „Gesondheetskees-CNS (Caisse national de la Santé) gegründet, in der die meisten Krankenkassen übernommen wurden. Die Staats- und die Gemeindekrankenkassen blieben neben der Eisenbahnerkrankenkasse bestehen. Bei den Sozialwahlen werden alle Versicherten aufgerufen, ihre Delegierten für die Delegation der Entraide médicale der CFL zu bestimmen.

Die EMCFL wird geführt von ihrer Präsidentin Dr. Renate Kuhn.

Seitens des SYPROLUX sind im Direktionsvorstand: Jean-Paul Schmitz und Steve Watgen, Ersatzdelegierte sind Fernand Heinz und Joël Schmit.

Das Direktionskomitee tritt mindestens sechs Mal pro Geschäftsjahr zusammen und berät den Geschäftsführer der EMCFL bei Fragen und Problemen im Zusammenhang mit der Krankenkasse. Hier werden auch die großen Richtlinien für die Geschäftsführung der EMCFL festgelegt.

CSC

Der gemischte Beirat (Comité-Mixte) wurde nach den Wahlen 2019 durch den „Comité social de consltation (CSC)" ersetzt. Die Umwandlung beruht auf ein nationales Gesetz.

Im „Comité social de consltation (CSC)" ist der SYPROLUX mit drei 3 Bevollmächtigen vertreten, diese sind: Mylène Bianchy, Paul Gries und Steve Watgen.

Dieses Gremium ist paritätisch besetzt. Einerseits das Direktorat der CFL.

Andererseits 7 Vertreter der Arbeitnehmerseite, welche aufgrund der Resultate bei den Betriebswahlen der Zentraldelegation bestimmt werden.

Foto: Pix

Zentraldelegation

Der Zentralausschuss ist im Personalstatut über den Artikel 18 verankert. 10 Delegierte sind im Zentralausschuss vertreten. Der SYPROLUX kann 4 Sitze für sich in Anspruch nehmen.

Präsident des Zentralausschusses ist Carlo Thissen, als Vertreter aller Eisenbahner/innen.

Unsere Vertreter in der DC sind: Mylène Bianchy, Paul Gries, Steve Watgen und Marc Adam.

Ersatzdelegierte sind: Katja Felten, Ramiro De Sousa Valente, Ed Mallinger und Isabelle Faber.

Die Zentraldelegation behandelt hauptsächlich Personalanliegen, Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten, Laufbahnentwicklungen, Effektivverhandlungen, Aus- und Weiterbildung, Erstellen von Generalordern.

In der vergangenen Berichterstattungsperiode wurde eine Vielzahl von Themen behandelt, hier einige Beispiele:

- Personalbestandsverhandlungen
- Ausbildung
- Dienstpläne in den einzelnen Betrieben

- Horaire Mobile
- Neureglung der Laufbahnprüfungen bei den CFL
- Forderung von Neueinstellungen in den unterschiedlichen Dienstzweigen, neue Berufsbilder
- Verbesserung der Sicherheit im ÖPNV
- Gratis öffentlicher Transport
- Neue Arbeitsbestimmungen, Neuerung der Generalorder N°3 und N°10
- Astreinte
- Zeitsparkonto
- Telétravail

Der FCPT/SYPROLUX und die zivile Gesellschaft

CSL-Chambre des Salariés

In Folge der Einführung des Einheitsstatuts wurden die beiden Berufskammern CEP-L (Chambre des Employés privés) und Arbeiterkammer ab 2009 in einer gemeinsamen Arbeitnehmerkammer zusammengefasst. In der neugeschaffenen „Chambre des Sa- lariés“ (CSL) leisten die Vertreter der beiden Eisenbahnergewerkschaften Landesverband und SYPROLUX weiterhin eine konstruktive Mitarbeit.

Der SYPROLUX ist in diesem Gremium durch Mylène Bianchy als effektives Mitglied vertreten. Ersatzdelegierter ist Jean-Paul Schmitz. Es sei angemerkt, dass bei den Wahlen zur Berufskammer, sowohl aktive als auch pensionierte Mitglieder sich zur Wahl stellen können, welche in einer und derselben Gruppe antreten.

In unserer Gewerkschaftszeitung Transport publizieren wir Stellungnahmen der CSL, diese beziehen sich auf politische sowie gesellschaftliche Probleme. Diese Stellungnahmen werden sowohl den gewerkschaftlichen wie auch politischen Parteien zugespielt, umso eine neutrale und gewissenhafte Beurteilung zu gewährleisten. Leider ist es aber so, dass diese Stellungnahmen oft nicht berücksichtigt werden.

Mobbing asbl

Im Jahre 2001, als das Thema noch mehr oder weniger tabu war, wurde die Mobbing asbl von LCGB und SYPROLUX gegründet. Eine Beratungsstelle für Mobbingopfer, zum jetzigen Zeitpunkt ist das Thema aktueller denn je. Auf einer außerordentlichen Generalversammlung wurden neue Statuten angenommen, die besagen, dass der SYPROLUX alleiniger Partner der Mobbing asbl ist.

Anlässlich der jährlichen Generalversammlung der Vereinigung wird die Zahl der behandelten Fälle bekannt gegeben und man kann feststellen, dass die Tendenz der Mobbingfälle ganz klar steigend ist. Der Zuspruch, welcher die Beraterarbeit findet, spricht dann auch eine klare und unmissverständliche Sprache.

Die Problematik des Mobbing am Arbeitsplatz ist real und auch bei der CFL wäre endlich ein konkreter Aktionsplan von Nöten.

Den Verantwortlichen und vor allem den Beratern wünschen wir demnach weiterhin viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

AÖT-Actioun öffentlechen Transport

Es handelt sich hier um eine Vereinigung in der sich seit Anfang der 80er Jahre mehrere Organisationen zusammengefunden haben, um sich für den öffentlichen Transport einzusetzen. Im Speziellen setzt man sich hier für die Belange und Fragen bzw. Reklamationen der Benutzer des Öffentlichen Transportes ein.

So befürwortet die AÖT die vielen Investitionen in den öffentlichen Transport, betonen aber, dass diese noch lange nicht ausreichen, da der Verkehr in Luxemburg stetig zunimmt. Begrüßt wurde zudem die Inbetriebnahme des Tram sowie der Standseilbahn, die ganz sicher Verbesserungen mit sich bringen wird.

Viele Pendler aus dem nahen Ausland benutzen lieber das eigene Auto als den öffentlichen Transport hier ist noch Nachholbedarf.

Bemängelt wurden die verschiedenen internationale Zugverbindungen. Hier erhöht sich die Fahrzeit stetig, oder die Züge werden komplett gestrichen.

Um den weiteren Herausforderungen gerecht zu werden, müssen in Puncto Attraktivität, Organisation, Infrastruktur, Zugmaterial, ... weitere Verbesserungen erfolgen.

Die AÖT steht für den öffentlichen Transport und befasst sich in den regelmäßigen Vorstandssitzungen mit Fragen, welche die Transportmittel Zug oder Bus betreffen.

ULC

Die „Union Luxembourgeoise du Consommateurs“ (ULC) betreut seine vielen Mitglieder in Konsumfragen. Die Palette der Dienstleistungen geht von Rechtsbeistand, über Produktanalysen bis zu Informationen rund um Konsumgüter. Auch äußert sich die ULC regelmäßig zu politischen Themen. Es fanden Unterredungen in* verschiedenen Ministerien statt und viele andere Manifestationen und Veranstaltungen. Dies um die Gesellschaft für die Probleme zu sensibilisieren.

Auch hier ist der SYPROLUX durch Paul Gries vertreten der als beigeordneter Generalkassierer einen verantwortungsvollen Posten bekleidet.

In der Gewerkschaftszeitung Transport publiziert der SYPROLUX regelmäßig unterschiedliche Stellungnahmen der ULC. Diese Stellungnahmen handeln sowohl über politische Themen wie auch über das zivile Leben in Luxemburg und der Groß Region.

IeV

In der IeV (Interessengemeinschaft der christlichen europäischen Verkehrs- gewerkschaften) sind sowohl die Österreichischen, die Schweizer und Luxemburger Kollegen vertreten.

Den Vorsitz hat der Schweizer Kollege Werner Ruegg. Jedes Jahr wird abwechselnd in einem anderen Land der Kongress organisiert.

Hier werden die Tätigkeitsberichte der Länder vorgetragen und aktuelle und brisante Themen der verschiedenen Länder angesprochen. Interessant sind die Austauschmöglichkeiten mit den ausländischen Kollegen.

2014 feierte die IeV in Heide (Appenzell) ihren 10. Geburtstag.

IeV-Kongress 2019 in Luxemburg

Die Interessengesellschaft der europäischen Verkehrsgewerkschaften, IeV, versammelt, anlässlich ihres Treffens in Luxemburg, unterbreiten ihren politischen und betrieblichen Führungen in der Schweiz, in Österreich und in Luxemburg folgende Resolution:

Sicher unterwegs – Investitionen in die Mitarbeiter

Grundsätzlich gilt: Reisen im öffentlichen Verkehr ist sicher. Doch Attacken und Übergriffe im öffentlichen

Raum sind leider alltäglich. Besonders das Personal im öffentlichen Verkehr ist exponiert.

Medienberichte und Rückmeldungen unserer Mitglieder in den Transportunternehmen sprechen von keiner entspannten, heilen Welt. Die Hemmschwelle der Gewaltbereitschaft sinkt. Im Gegensatz zur technischen Sicherheit im öffentlichen Verkehr, die gemäß klaren Normen und Überwachungszuständigkeiten geregelt ist, muss für die Sicherheit der Mitarbeiter und für die Fahrgäste noch kräftig investiert werden.

Die IeV steht für Nulltoleranz bei Gewalt gegenüber dem Personal im öffentlichen Verkehr ein. Mit effizienter Prävention, systematischem Ereignisfallmanagement und klar definierter Betreuung soll die Sicherheitskette unter dem Motto: „sicher unterwegs“ verstanden werden.

Die IeV fordert von der Politik und allen Transportunternehmen die Erarbeitung von Maßnahmen für alle betroffenen Personalkategorien unter Einbezug der Sozialpartner:

- Regelmäßige Durchführung von Aus- und Weiterbildung im Umgang mit Konfliktsituationen (Ereignistrainings, Verhalten und Selbstwirkung, Deeskalation)
- Erstellen und Erklären des Meldeschemas, sowie der zuständigen Anlaufstellen
- Verstärkte Personalpräsenz im öffentlichen Verkehr
- Vorbeugende Maßnahmen an Brennpunkten
- Periodische Erhebung des Sicherheitsempfindens der Mitarbeiter und Kunden
- Vorgesetzte übernehmen ihre soziale Rolle, indem sie betroffene Mitarbeiter ohne Vorbehalt unterstützen
- Professionelle Betreuung während und nach einem Ereignis mit einfachen und klaren Prozessen inklusive Wiedereinstieg beim Unternehmen Gewährleisten
- Sozialpartner als Berater und Rückfallebene entlang der ganzen Sicherheitskette einbeziehen

Ereignisse 2017-2019

November 2017

- Delegiertentag der Eisenbahner in Helmdange
- CFL Verwaltungsrat
- Sitzung der ETF Rail in Brüssel

Dezember 2017

- Sitzung der ETF-Dialogue Social in Brüssel
- Sitzung der Arbeitsgruppe „réforme administrative“
- Comité Mixte
- Aktion „Boxemännchen“ in der Generaldirektion

Januar 2018

- Neujahrsempfang der CSV
- FCPT/SYPROLUX Zentralvorstand
- SYPROLUX Neujahrsempfang
- Überbringung der Neujahrswünsche an CFL-Aufsichtsratspräsidenten Jean-not Waringo und CFL-Generaldirektor Marc Wengler
- Neujahrsempfang im Innenministerium
- Neujahrsempfang des FNCTTFEL
- Treffen mit dem Minister zuständig für den öffentlichen Dienst Dan Kersch
- Treffen mit der Gewerkschaftsspitze FGFC (Féderation Générale de la Fonction Communale)
- Neujahrsempfang des Ministeriums für den öffentlichen Dienst in den Rotondes de Bonnevoie
- Zentraldelegation der CFL
- Treffen mit dem MDDI-Minister François Bausch
- Generalversammlung der AS CFL
- CFL-Verwaltungsrat
- Neujahrsempfang Cluster Maritime
- Teilnahme an einer CSL Konferenz

Februar 2018

- CFLcargo Verwaltungsrat
- Generalversammlung der Mobbing a.s.b.l.
- Unterredung mit den Personalvertretern und dem Personal des MI-Betriebes
- Arbeitsgruppe zur Information der Reorganistation des RH-Betriebs
- DC-Restreinte „Mobilité Interne“
- Treffen mit der CGFP
- Sitzung der Arbeitsgruppe „Gehälterreform“
- Generalversammlung der „5519 asbl“
- Generalversammlung Sektion Norden
- Sitzungen der Arbeitsgruppe „Astreinte“
- Treffen mit den Verantwortlichen des Landesverbandes

März 2018

- Treffen der A6 Mitarbeiter zusammen mit den Verantwortlichen des RH-Betriebs, SYPROLUX und Landesverband.
- Generalversammlung Sektion Esch.
- Generalversammlung CFL-Fotoclub
- Comité Mixte
- Generalversammlung Sektion Bettemburg
- Verwaltungsrat CFLcargo
- Generalversammlung Sektion Luxemburg
- Sitzung der Arbeitsgruppe „Gehälterreform‘„
- Übergabe neuer Trikots an den FC Eisebunn 97
- DC-Restreinte „effectif“
- Generalversammlung Sektion Ettelbrück
- Treffen mit den LSAP Abgeordneten Roger Negri und Yves Cruchten
- Generalversammlung der TM-Kommission
- Generalversammlung Sektion Osten
- CFL Verwaltungsrat
- Sitzung der Arbeitsgruppe ‚Gehälterreform‘
- FCPT/SYPROLUX Zentralvorstand
- Generalversammlung des GAR

April 2018

- Besichtigung der MI-Betriebe
- Sitzung der ETF-Dialogue Social in Brüssel
- Zentraldelegation der CFL
- Besuch einer PAT-Klasse
- Generalversammlung Sektion Attert
- Sitzung der Arbeitsgruppe „Gehälterreform“
- Generalversammlung Services Centraux
- Generalversammlung MI Kommission
- Verteilung von Händedesinfektionsmittel im TM
- Generalversammlung der BU Kommission

Mai 2018

- SYPROLUX Familienfest in Hesperange

- Frühjahrsformation
- Oktave-Messe
- Schlussprozession der Oktave
- Entrevue AV
- Treffen mit den Fraktionsmitgliedern von „Déi Gréng“
- ETF-Tagung in Brüssel
- Generalversammlung der ULC
- Sitzung der Arbeitsgruppe „Sozialwahlen 2019“
- Zentralvorstand des FCPT/SYPROLUX
- Treffen mit Vertretern der CSV.

Juni 2018

- Kongress CMCM
- Verwaltungsrat der CFL
- Besichtigung des ‘CFL_Multimodal’ mit der Pensioniertenkommission
- Treffen mit dem Minister der „Fonction Public“ Dan Kersch
- Manifestation der französichen CGT auf Kirchberg
- Nationaler ILCAD-Day
- DC-Restreinte
- Besuch des traditionellen Fußballspiels „Blo géint Giel“
- Sicherheits- und Gesundheitstag der CFL
- Unterredung mit EF-Direktor Marc Hoffmann
- Vorstellung des Abkommens mit der CGFP beim Minister Dan Kersch
- Sitzung des Vorstands der Sterbekasse der FCPT
- Teilnahme am IeV Kongress in Gösing (Österreich).
- Verwaltungsrat der CFLcargo
- Remise de distinctions honorifiques aux CFL
- Unterredung mit GI-Direktor Henri Werdel
- Sitzungen der Arbeitsgruppe Gehälterreform
- CFL Zentraldelegation
- Rezeption am Großherzoglichen Hof in Colmar-Berg
- Sitzungen der Arbeitsgruppe „OG7“

Juli 2018

- Comité de pilotage sécurité dans les transports publics
- Comité Mixte
- Treffen mit Vertretern der DP
- FCPT/SYPROLUX-Zentralvorstand in Ahn mit anschließender Besichtigung der Schleusenanlage in Grevenmacher
- Besichtigung Stellwerk Petingen

September 2018

- CFLcargo Verwaltungsrat
- Vorstellung des Projekts „Mobilität für alle“
- Sitzung der ETF-Dialogue Social in Brüssel
- Comité Mixte

Oktober 2018

- Treffen mit einer Delegation des Landesverbandes
- FCPT/SYPROLUX Zentralvorstand
- Trikot Überreichung an den FC Eisebunn 97
- ETF „Tag des fairen Transport“
- Sitzung der Arbeitsgruppe „Gehälterreform“
- SYPROLUX Herbsformationstag
- Verwaltungsrat der CFL
- Treffen mit den Kollegen des I7Grades um über die Pàrp-Posten zu sprechen
- Journée CMCM
- Besuch einer neuen TM Klasse
- Besuch einer neuen EI Klasse

November 2018

- Sitzung der Arbeitsgruppe „Gehälterreform“
- Treffen mit den Verantwortlichen des Centre de Formation
- FCPT/SYPROLUX Zentralvorstand
- Generalversammlung Pensionierten- und Witwenkommission
- Transfair-Kongress in Thun
- Sitzung der ETF-Rail in Brüssel
- Sitzung der ETF-Dialogue Social in Brüssel
- Ziehung der Listen für die Sozialwahlen
- Sitzung der Arbeitsgruppe „Gehälterreform“
- Sitzung „Sûreté ,prévention actes Terroristes“
- FCPT/SYPROLUX Kongress in Dommeldingen
- Zentraldelegation der CFL
- Vorstellung BLZ
- Verwaltungsrat CFLcargo

Dezember 2018

- Sitzung der Arbeitsgruppe Gehälterreform
- Einweihung der CSL.
- SYPROLUX Workshop Sozialwahlen.
- Nikolausfeier im Centre Nic Braun in Hesperange
- Aktion „Boxemännchen“ in der Generaldirektion
- Informationsgespräch zum Gratis Transport von Minister François Bausch mit dem Landesverband und SYPROLUX
- Unterredung mit dem ACF Direktor
- Comité Mixte
- FCPT/SYPROLUX-Zentralvorstand mit Weihnachtsfeier
- Sitzung der Arbeitsgruppe Gehälterreform

Januar 2019

- Neujahrsempfang im Innenministerium
- SYPROLUX Workshop Sozialwahlen
- Neujahrsempfang SYPROLUX
- Neujahrsempfang Landesverband
- Neujahrsempfang CSV
- Überbringung der Neujahrswünsche an CFL-Aufsichtsratspräsidenten Jean-not Waringo und CFL-Generaldirektor Marc Wengler
- Neujahrsempfang im Ministerium der „Fonction publique“
- Neujahrsempfang CSL
- Fussbalindoormeisterschaften
- Pressekonferenz von Minister Bausch zum Thema „Gratis öfffentlicher Transport“
- Die SYPROLUX-Präsidentin war „invité vun der Redaktioun“ auf RTL
- Unterredung mit Minister François Bausch
- Generalversammlung der „Services Centraux“.
- Tagung der Arbeitsgruppe „Gratis öffentlicher Transport“
- Informelles Gespräch mit der FGFC.
- Generalversammlung der Sektion Ettelbrück
- Verwaltungsrat der CFL.
- Generalversammlung der Sektion Esch

Februar 2019

- Unterredung mit dem Minister der „Fonction publique“ Marc Hansen
- FCPT/SYPROLUX Zentralvorstand
- Generalversammlung der MI-Kommission
- Generalversammlung der Sektion Norden
- Sitzung der ETF-Dialogue Social in Brüssel
- Generalversammlung der Mobbing a.s.b.l.
- Generalversammlung der EI/AV-Kommission
- Face à Face zwischen den Präsidenten von SYPROLUX und FNCTTFEL auf Radio 100,7
- Unterredung mit den Verantwortlichen der CGFP
- Generalversammlung der Sektion Petingen

März 2019

- Generalversammlung der Sektion Osten

- Workshop im BU-Betrieb
- Messe für die Verstorbenen der Sektion Luxemburg
- Generalversammlung der Sektion Bettemburg
- Generalversammlung der Sektion Luxemburg
- Verwaltungsrat der „Entraide médicale“
- Veröffentlichung und Analyse der Resultate der Sozialwahlen mit allen Militantenden .Informationsversammlung mit den CFL-Verantwortlichen wegen Angriffe auf CFL-Bedienstete
- Treffen mit Minister François Bausch
- FCPT/SYPROLUX-Zentralvorstand
- Informelles Gespräch mit dem Direktor der CMCM
- Generalversammlung der AS CFL
- Verwaltungsrat der CFL

April 2019

- Sitzung der ETF-Dialogue Social in Brüssel
- Generalversammlung der Sektion Attert
- Frühjahrsausbildung des SYPROLUX
- Tagung der Arbeitsgruppe „Gratis öffentlicher Transport“

Mai 2019

- Besichtigung Klasse der Kandidaten für des Stellwerk
- Erste Tagung des „Comité social de consultation“ (CSC)
- Generalversammlung der ULC
- Sitzung der ETF „Urban Public Transport“ in Brüssel
- Unterredung mit den Verantwortlichen vom LCGB
- Verwaltungsrat der „Entraide médicale“
- CFL-Staffday
- Sitzung zum Thema „gleitende Arbeitszeit“
- FCPT/SYPROLUX Zentralvorstand
- Tagung der paritärischen Kommission
- Oktavmesse und Schlußprozession

Juni 2019

- Ehrung aller Kandidaten die an den sozial Wahlen teilgenommen haben
- Sitzung der ETF-Rail in Brüssel
- Inbetriebnahme Viadukt Pulvermühle und des zweigleisigen Ausbaus der Strecke Luxemburg-Sandweiler
- Remise de distinctions honorifiques aux CFL
- Eine Delegation nahm am „Comité de pilotage de la sécurité dans des transports publics“ teil
- CFL Fussball Meisterschaft
- IeV-Kongress in Luxemburg vom 16-19 Juni
- Die SYPROLUX-Präsidentein war “invitée de la redaction“ bei RTL
- Die SYPROLUX-Präsidentin nahm an der Gründungsversammlung der CSL teil
- Verwaltungsrat der CFL
- Journée securité et santé der CFL.
- Besichtigung einer AV Klasse
- Kongress der CMCM
- Fussballspiel „Blo géint Giel“
- Eine Delegation nahm am Te Deum teil
- Verwaltungsrat der „Entraide médicale“

Juli 2019

- CSL Kommissionssitzungen
- Der RH-Betrieb organisierte einen Einstellungstag für Fahrdienstleiter
- Zentraldelegation der CFL
- Informationsversammlung über den „Gratis öffentlichen Transport“
- CFL Verwaltungsrat
- Sitzung über Signalüberschreitungen
- Entrevue mit Minister François Bausch zum Thema „Gratis öffentlichen Transport“
- FCPT-Zentralvorstand mit Besichtigung der Kläranlage in Grevenmacher

September 2019

- Sitzung über Datenschutz bei den CFL
- Treffen zum Austausch über Schalterschliessungen mit den Verantwortlichen der Gemeinden Hesperingen, Clervaux, Bettemburg und Esch
- CFL-Zentralwerkstatt nahm am „Tag der offenen Tür“ teil
- Sitzung der ETF-Dialogue Social in Brüssel
- Verwaltungsrat der CFLcargo

Oktober 2019

- CFL Verwaltungsrat
- Einweihung der CFL Evasion
- Zentraldelegation der CFL
- FCPT/SYPROLUX Zentralvorstand
- Verwaltungsrat der „Entraide médicale“
- Treffen und Austausch über die Schalterschließungen mit den Verantwortlichen der Gemeinde Petingen
- CSL Kommissionssitzungen
- Konferenz Freihandelspolitik der EU
- Sitzung über Signalüberschreitungen.
- RH Fortbildung für Personaldelegierte und Ersatzdelegierte.
- Besichtigung der CFL-Zentralwerkschaft.
- Die Präsidentin nimmt am „ÖBB, vida, ETF & CER: tackling the challenge“ in Wien teil.

Die geehrten Eisenbahner (innen) bei der Ehrung durch Minister François Bausch

Wir gedenken unseren Verstorbenen

Weber	Léon	Esch/Alzette
Schaus-Spaus	Madeleine	Camion
Thill	Marcelle	Bettembourg
Schiltz-Gilbertz	Madeleine	Bettembourg
Trommer-Barbelen	Christine	Bettembourg
Felten	René	Pétange
Rassel	Tun	Luxembourg
Graf	Jean	Luxembourg
Gardt-Haag	Marie	Pétange
Nickels-Fischer	Elvire	Bettembourg
Juncker	Félix	Ettelbruck
Jonas	René	René
THILL-WAGNER	Marie-Louise	LUXAIR
Parlanti	Dino	TAXIS
Drouet-Karger	Nicole	Pétange
Becker	Jean	Pétange
Anzia	Nicolas	Attert
Jenn-Wirth	Marie-Josée	Esch/Alzette
Forman	Ernest	Esch/Alzette
Kalmes-Marx	Marie-Jeanne	Osten
Terres	Marcel	Pétange
Colling-Pauly	Aline	Luxembourg
Schrantz	Jean	Norden
Ahles	Carlo	Bettembourg
Juchem	Nicolas	Bettembourg
Hary-Kohnen	Jeanny	Bettembourg
Granelli	Alphonse	Attert
Brasseur	René	Luxembourg
Kauthen-Holtzmacher	Marguerite	Pétange
Rasqué-Kremer	Isabelle	Luxembourg
Dirckes	Roger	Ettelbruck
Marx	René	ACAP
Heinen	Romain	Pétange
Losch	Mathias	Pétange
Tholl	Victor	Ettelbruck
Dechmann	Victor	Bettembourg
Streveler-Lutgen	Cathérine	Pétange
Gilson	Albert	Esch/Alzette
Lucas-Gloesener	Marie	Pétange
Klein-Reding	Helga	Luxembourg
Degreff	Jeff	Osten
Determe-Juncker	Marie	Norden
Hemmen	Georges	Bettembourg
Weber	Nico	Osten
Schweich-Dicken	Marie	Luxembourg
Feller	Florent	Pétange

Hammerel-Atten	Maria	Bettembourg
Flammang	Jean	Ettelbruck
Bertrand	Jean-Pierre	Luxembourg
Weisen	Emile	Luxembourg
Lamesch	Norbert	Osten
Mootz-Kohl	Marcelle	Luxembourg
Kipchen	René	Luxembourg
Scholer-Schiltz	Anne	Attert
Jung	Raymond	Bettembourg
Lacour	Armand	Pétange
Zahlen-Martiny	Lina	Luxembourg
Von Graes	Joseph	Esch/Alzette
Majerus	Alphonse	Ettelbruck
Schmit-Hoffmann	Anne	Camion
Schloesser-Thull	Beby	Luxembourg
Clasen-Kill	Anita	Bettembourg
Bourg-Lyczykowski	Monique	Luxembourg
Weis-Beckius	Françoise	Luxembourg
Hoffmann-Schon	Marianne	Luxembourg
Guill-Entringer	Anny	Luxembourg
Nickels	Nicolas	Luxembourg
Hemmerling-Thill	Marcelle	Luxembourg
Welsch	Roger	Bâteliers
Peter	Jacques	ACAP
Schwinninger	Julien	Esch/Alzette
Metzler-Felten	Gertrude-Hse.	Bettembourg
Bertemes	Pierre	Ettelbruck
Schreurs-Weis	Liliane	ACAP
Schmit-Simon	Maria	Esch/Alzette
Barnich-Schumacher	Alice	Ettelbruck
Jung-Bremer	Juliette	Bettembourg
Thies	Ferdinand	Luxembourg
Stein	Constant	Esch/Alzette
Heinen	Joseph	Pétange
Dimmer	Jean	Luxembourg
Giese	Tom	Ettelbruck
Schmitt	Louis	Luxembourg
Even	Albert	Luxembourg
Claren-Emeringer	Renée	Norden
Schroeder	Paul	Luxembourg
Ewertz-Wagner	Marie	Attert
Steimenz-Reiles	Marthe	Pétange
Reding	René	Ettelbruck

SYPROLUX